

Pereira gelingt zweiter Saisonsieg, ten Voorde verteidigt die Tabellenspitze

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/10/2020 Zwei Rennen, zwei Sieger und jede Menge Action – die Zuschauer auf dem Sachsenring erlebten am Sonntag packenden Motorsport im Porsche Carrera Cup Deutschland. Während Larry ten Voorde den ersten Lauf des Tages für sich entschied, fuhr im zweiten Rennen Dylan Pereira in seinem Porsche 911 GT3 Cup zum Sieg.

Lauf 3 + 4

Bereits am Samstag fand beim Event des ADAC GT Masters das erste Carrera-Cup-Rennen des Wochenendes statt. Dabei gelang Pereira sein erster Sieg im deutschen Markenpokal.

Zwei Safety-Car-Phasen sorgten im ersten Sonntagsrennen für zusätzliche Spannung. Doch Pole-Sitter ten Voorde präsentierte sich nervenstark und blieb bei beiden Re-Starts fehlerfrei. In den letzten Runden suchte Verfolger Pereira nach einer Überholmöglichkeit, aber ten Voorde verteidigte die Führung bis zur Ziellinie nach 21 Runden. „Das war ein richtig gutes Rennen. Entscheidend war, dass ich mir zu Beginn einen kleinen Vorsprung herausfahren konnte und trotz der Rennunterbrechungen konzentriert geblieben bin", sagte der 24-Jährige über seinen Sieg. Den dritten Platz belegte Diego Bertonelli (Fach Auto Tech) aus dem Porsche Carrera Cup Talent Pool. Der Italiener sicherte sich erstmals einen Platz auf dem Podium. Dahinter folgten die beiden Deutschen Julian Hanses (Förch Racing) und Toni Wolf (Overdrive Racing by Huber). Der 21-jährige Wolf kommt aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis und ging auf seiner Heimstrecke an den Start.

Auch im zweiten Lauf des Tages musste das Safety-Car, ein Porsche Taycan Turbo, während der Bergung eines Fahrzeugs auf die Strecke. Pereira zeigte sich souverän – der Luxemburger fuhr zu einem Start-Ziel-Sieg. Verfolger ten Voorde konnte den Abstand über weite Teile des Rennens unter einer Sekunde halten, allerdings keinen entscheidenden Druck auf den Förch-Piloten aufbauen. „Das war ein erfolgreiches Wochenende mit zwei Siegen und insgesamt drei Podiumsplätzen. Meine ersten Runden waren super, dadurch konnte ich mich direkt etwas von Larry ten Voorde absetzen", bilanzierte Pereira. Den dritten Platz sicherte sich als bester Talent-Pool-Fahrer Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport). Hanses und Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) machten die ersten Fünf komplett.

Zwei Sieger gab es am Sonntag in der ProAm-Wertung: Während Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) das erste Rennen gewann, belegte Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin) im zweiten Lauf Rang eins. Bereits am Samstagabend war der Carrera Cup bei „PS on Air" zu Gast. Bei der Motorsport-Talkshow des ADAC sprachen Wolf Henzler, Fahrer-Coach des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, sowie die beiden Youngster Leon Köhler und Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) über die erfolgreiche Nachwuchsförderung im nationalen Markenpokal. Die komplette Sendung gibt es auf dem YouTube-Kanal des ADAC.

„Das war ein spektakuläres Rennwochenende auf dem Sachsenring. Für die Teams und Fahrer stellten die drei Läufe an einem Event eine besondere Herausforderung dar. Alle haben mit ihrem großen Engagement dafür gesorgt, dass die Zuschauer bei unseren Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters tollen Motorsport erleben durften", fasste Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland, zusammen.

Nach vier von elf Rennen führt ten Voorde weiterhin in der Meisterschaft. Der Niederländer kommt auf 90 Punkte. Dahinter folgen Pereira (79 Punkte) und Köhler (60 Punkte). Auch beim dritten Saisonstopp trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland drei Läufe aus. Vom 16. bis 18. Oktober fährt der Markenpokal im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich).

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Sachsenring

Rennergebnis 3. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
3. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Toni Wolf (Deutschland/Overdrive Racing by Huber)

Rennergebnis 4. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)

Punktestände nach 4 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 90 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 79 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 60 Punkte

Lauf 2

Der Gewinner des zweiten Saisonlaufs im Porsche Carrera Cup Deutschland heißt Dylan Pereira. Auf dem Sachsenring gelang dem Luxemburger sein erster Sieg im deutschen Markenpokal. Larry ten Voorde erreichte beim Rennen am Samstag den zweiten Platz vor Leon Köhler.

„Mein erster Sieg im Carrera Cup! Ich bin richtig glücklich! Das Team hat mein Fahrzeug optimal für die letzten Runden abgestimmt. Ich war am Ende schneller als Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) und konnte mich dafür belohnen“, sagte Pereira. Auf dem Traditionskurs westlich von Chemnitz erleben die Fahrer und Teams ein actionreiches Event: Bei der Veranstaltung im Rahmen des ADAC GT Masters trägt der Carrera Cup erstmals in seiner über 30-jährigen Geschichte drei Läufe an einem Rennwochenende aus.

Als Schnellster im Qualifying begann ten Voorde den 30-minütigen Lauf in seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position. Der Champion des Porsche Mobil 1 Supercup behauptete sich beim Start, baute seinen Vorsprung in den ersten Runden aus und lag klar auf Siegkurs. Doch ein gut aufgelegter Pereira sorgte mit seiner starken Leistung für ein spannendes Finale auf der 3,671 Kilometer langen Strecke: Nachdem der Förch-Pilot bereits in der ersten Runde an Köhler vorbeizog, konnte er in den letzten Runden den Rückstand auf Spitzenreiter ten Voorde immer weiter verkürzen.

In der 17. Runde übernahm Pereira Platz eins und sah vor ten Voorde als Erster die Zielflagge. „Obwohl ich lange in Führung lag, muss ich mit Rang zwei zufrieden sein. Dylan Pereira (Förch Racing) war in den letzten Runden deutlich schneller als ich. Jetzt müssen wir in die Analyse gehen, damit wir in den Rennen am Sonntag über die komplette Distanz top Rundenzeiten fahren", fasste ten Voorde zusammen.

Ein turbulentes Rennen erlebte Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), der sich den dritten Platz sicherte. Der Fahrer aus dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals, dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, musste seinen zweiten Platz direkt nach dem Start an Pereira abgeben. Danach verteidigte sich der 21-Jährige im Duell gegen Verfolger Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech) und kämpfte in den letzten Runden mit ten Voorde um Rang zwei. „Mein Start war leider nicht optimal, aber ich bin im weiteren Verlauf dann immer besser ins Rennen reingekommen. Am Ende hat es sogar fast noch mit dem zweiten Platz geklappt. Die Duelle auf der Strecke haben richtig Spaß gebracht", sagte Köhler.

Bertonelli überquerte als Vierter vor den beiden Deutschen Laurin Heinrich (T3/HRT Motorsport) und Julian Hanses (Förch Racing) die Ziellinie. Als Siebter folgte Joey Mawson (Fach Auto Tech) aus Australien. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) belegte Rang acht. Den Sieg in der ProAm-Wertung feierte Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) vor Matthias Jeserich (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin) und Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber).

In der Meisterschaft führt nach zwei von elf Läufen ten Voorde (45 Punkte). Den zweiten Platz belegt Köhler mit 36 Zählern. Dahinter folgt Pereira (34 Punkte). Am Sonntag stehen zwei weitere Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Programm: Der dritte Saisonlauf startet um 10:30 Uhr Ortszeit, Rennen vier beginnt um 16:05 Uhr. Beide Läufe werden live per Stream im Internet übertragen. Sowohl auf dem offiziellen YouTube- und Facebook-Kanal (@CarreraCupDeutschland) als auch im Porsche Motorsport Hub können Fans die Rennen verfolgen.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Sachsenring

Rennergebnis 2. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
5. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
6. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
7. Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech)
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
9. Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
10. Lukas Ertl (Deutschland/T3/HRT Motorsport)

Punktestand nach 2 von 11 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 45 Punkte
2. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 36 Punkte
3. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 34 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-sachsenring-22511.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3ed32ae3-e78a-48b8-b275-e6742933766e.zip